PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Beratung
Sport
Bildung
Service

Jahresbericht

2021

Obwalden

ow.prosenectute.ch

Wir sagen danke!

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die uns mit kleinen oder grösseren Beiträgen unterstützt haben. Sie waren uns in diesem herausfordernden Jahr eine wichtige Hilfe.

Danke auch für die gute Zusammenarbeit und die wichtigen Beiträge des Kantons Obwalden, der Obwaldner Gemeinden und dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

Weiter danken wir der Raiffeisenbank Obwalden für den grosszügigen Sponsorenbeitrag, der Küchler Druck AG und Designwerk AG für ihre Sonderkonditionen.

Einen Teil der Einnahmen erwirtschaftet die Pro Senectute Obwalden selber, dennoch, ohne die Unterstützung durch Privatpersonen, Organisationen und die Öffentliche Hand, kann die Pro Senectute Obwalden ihre Aufgaben nicht erfüllen.

Danke

RAIFFEISEN KÜCHLERDRUCK AG d/w

Unsere Spendenmöglichkeiten

für Gönnerbeiträge, Trauerspenden, Legate

IBAN-Nummer: CH85 8080 8007 6478 9509 2

Spenden im Internet
www.ow.prosenectute.ch

Pro Senectute Obwalden

Marktstrasse 5
6060 Sarnen
info@ow.prosenectute.ch
www.ow.prosenectute.ch

Geschäftsstelle
Telefon 041 666 25 45
Montag bis Freitag
08:00 bis 11:30 Uhr

Beratung
Telefon 041 666 25 40/41
Termin nach Vereinbarung,
Montag bis Freitag möglich

Gestaltung/Druck: Küchler Druck AG, Giswil
Titelfoto: Obwalden, Sarnersee Richtung Giswil
Samuel Büttler Photographie

Vorwort

«Ich beneide Sie …»

Juni 2021: Wohlig eingepackt hat meine Tochter ihr Kind in einer Baby-Trage vorgehängt. Wir wandern durch einen Wald. «Schau, dort ist ein Bänklein, da kann ich sie gut wickeln und stillen», sagt sie zu mir.
Eine mir unbekannte Frau, ungefähr in meinem Alter, sitzt noch auf der Bank und macht uns sogleich Platz. Während meine Tochter sich nun mit der Kleinen beschäftigt, spricht die Frau unvermittelt zu mir: «Ich beneide Sie! Sie sind Grossvater! Ich habe zwar auch zwei Kinder, aber keine Grosskinder. Meine Kinder wollen oder bekommen keine Kinder? Ich beneide Sie einfach, wenn ich Sie so sehe!»
Etwas verlegen – weiss ich nicht, was ich sagen soll und stammle dann irgend etwas. Ja, es sei schön, Grossvater zu sein. Die Unbekannte sagt dann noch: «Und immer wird man gefragt, bist du schon Grossmutter?». Die Frau schaut lieblich noch auf das frisch gewickelte Kind, verabschiedet sich und entfernt sich dann von uns.

Diese flüchtige Begegnung mit dieser unbekannten Frau beschäftigt mich bis heute. «Ich beneide Sie…» Mir wird bewusst, dass Grossvater-sein weder selbstverständlich, noch irgendwie plan- und erzwingbar und schon gar nicht mein Verdienst ist. «Ich beneide Sie…». Grossvater-sein ist einfach nur ein Geschenk – Punkt.

Das kurze Erlebnis mit dieser Frau hat mich nachdenklich gemacht. Die Frage «Du bist sicher schon Grossmutter/Grossvater?» «Seid ihr schon Grosseltern?» finde ich inzwischen etwas heikel. Wenn die Frage mir gestellt wird, dann strahle ich und erzähle mit Stolz von meinen drei Enkelkindern. Ich selber frage aber nicht mehr so unbeschwert, weil ich weiss, diese Frage kann auch kränken…

Im Namen der «Generation mit Lebenserfahrung» danke ich unseren Mitarbeitenden sowie unseren Spenderinnen und Spendern für das grosse Engagement und die Unterstützung.

Franz Enderli
Präsident

Stiftungsrat Pro Senectute Obwalden
vlnr: Franz Enderli, Kerns (Präsident); Heidi Brücker-Steiner, Giswil; Paula Halter-Furrer, Giswil; Volkhard Scheunpflug, Sarnen (Aktuar); Susanne Imfeld, Engelberg; Theo Gasser, Alpnach

Bericht des Geschäftsleiters

100 Jahre Pro Senectute Obwalden

Seit 1922 gibt es die Pro Senectute Obwalden. Wir zählen uns nun definitiv zur Obwaldner Seniorenschaft. Doch sind wir jetzt träge und hilfsbedürftig? Nein! Das Vorurteil, dass im Alter die Leistungsfähigkeit abnimmt und nichts mehr Neues möglich ist, stimmt nicht. Heute ist bekannt, dass im Alter verschiedene Hirnregionen weiter wachsen und Neues gelernt werden kann.

Jüngere sind zwar im Vorteil, wenn es darum geht Dinge schnell zu verarbeiten, die Aufmerksamkeit zu steuern und Neues zu lernen. Dafür haben ältere Menschen oft eine höhere Sprachkompetenz und besitzen ein besseres Wortgedächtnis. Es ist auch eine Stärke der Seniorinnen und Senioren, bei komplexen Situationen leichter den Überblick zu wahren und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Bezeichnet wird diese Fähigkeit «Kristalline Intelligenz» oder wohl eher bekannt als Altersweisheit. Manchmal tut es auch gut, sich auf die eigenen Schultern zu klopfen und sich auch seiner kristallinen Intelligenz bewusst zu werden. Denn nicht jeder und jede hat sie, diese Intelligenz – aber im Alter ist sie da.

Als Geschäftsleiter ist es mir ein Anliegen, die beschriebenen Tugenden im Arbeitsalltag mitzunehmen. Trotz der 100 Jahre wollen wir Neues entdecken, uns weiterentwickeln und die Übersicht behalten.

Ich möchte allen Spenderinnen und Spendern, Freiwilligen, Kursleitungen und insbesondere den Mitarbeitenden für das Geleistete und den zukünftigen gemeinsamen Weg danken.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Jahresberichts.

Daniel Diem
Geschäftsleiter

Geschäftsstelle
vlnr: Daniel Diem, Geschäftsleiter; Maya Gubelmann, Bildung und Kultur/Marketing; Heidi Odermatt, Sozialarbeiterin HFS; Matteo Rossier, Sozialarbeiter FH; Karin Dürr, Sport und Bewegung/Mahlzeitendienst

Beratung und Information

Bei Fragen rund ums Älterwerden

Die Themenvielfalt in den Beratungsgesprächen ist spannend und herausfordernd zugleich. 2021 beschäftigte sich die Beratung insbesondere mit der EL-Gesetzesrevision.

Ergänzungsleistungen

Per 01.01.2021 trat die EL-Gesetzesrevision in Kraft. Das bedeutet Änderungen bei den Anspruchsvoraussetzungen sowohl auf Einnahmen- wie auch auf Ausgabenseite. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Grundsätzliche Eintrittsschwelle bei Vermögen
- regional unterschiedliche anrechenbare Maximal-Mietzinse
- tiefere Vermögens-Freibeträge
- Rückerstattungspflicht bezogener EL bei Nachlass über Fr. 40'000.–

Insbesondere die Eintrittsschwelle und die Rückerstattungspflicht führen immer wieder zu Verunsicherungen und Anfragen.

Docupass

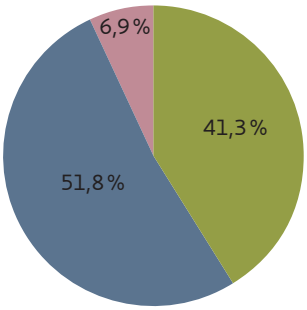
Die Vorsorgedokumente mit «Vorsorgeauftrag», «Patientenverfügung» und «Anordnungen für den Todesfall» beschäftigen viele Seniorinnen und Senioren. Die umfassende Dokumentation des Docupass bietet überschaubare Informationen zu diesen Themen. In der Beratung wird individuell auf Fragen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten eingegangen. Die Formvorschriften werden detailliert erläutert, so dass die Kundinnen und Kunden die Dokumente rechtsgültig ausfüllen können.

Individuelle Finanzhilfe

Wer mit AHV-Rente und Ergänzungsleistungen am Existenzminimum lebt, kann durch eine unvorhergesehene Ausgabe schnell einmal in einen finanziellen Engpass geraten. In solchen Situationen stehen Pro Senectute Bundesmittel zur Verfügung, aus denen individuelle Finanzhilfe geleistet werden kann. Im Jahr 2021 wurden 27 Gesuche im Gesamtbetrag von CHF 27'977 bewilligt.

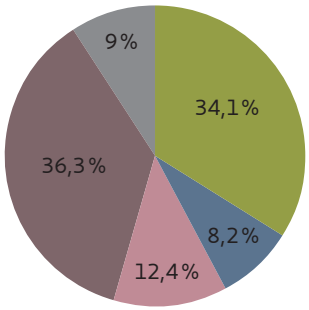
Das Vertrauen, das ältere Menschen aber auch ihre Angehörigen den Mitarbeitenden von Pro Senectute entgegenbringen, wird sehr geschätzt. Es motiviert immer wieder aufs Neue, Klientinnen und Klienten in Fragen rund ums Älterwerden und das Leben im Alter, einfühlsam und kompetent zu beraten.

Beratungen nach Wohnform



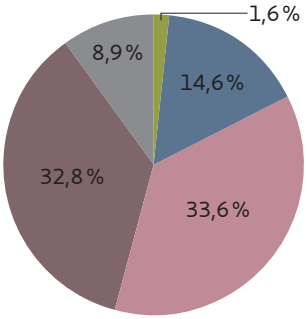
- allein lebend
- nicht allein lebend
- im Heim

Beratungen nach Themen



- Finanzen
- Gesundheit
- Lebensgestaltung
- rechtliche Fragen
- Wohnung

Beratungen nach Alter



- 60 bis 64 Jahre
- 65 bis 69 Jahre
- 70 bis 79 Jahre
- 80 bis 89 Jahre
- 90 Jahre und älter

Sport und Bewegung / Bildung und Kultur

Sport und Bewegung

Genuss kennt kein Alter und ist auch nicht auf Essen und Trinken beschränkt. Auch Bewegung hat viel mit Genuss zu tun. Sei es auf kurzen und langen Wanderungen sowohl im Winter als auch im Sommer. Dazu gehören das Beisammensein, die Natur zu geniessen, oder die Freude darüber, dass man die Schrittabfolge beim Tanzen zu schöner Musik beherrscht und sich ganz dem Rhythmus hingeben kann. Die gelbe Filzkugel präzise zu platzieren, auf oder im Wasser Neues auszuprobieren und sich herauszufordern, das tut alles gut.

Gehirn- und Koord. Training am See

Wie viele Variationen es für Bewegung gibt, erfährt man beim Gehirn- und Koordinationstraining am See. Beim Gesundheitstreff in der Badi steht sanfte Mobilisation oder der Atem im Fokus. Das Pilates care stärkt schonend die Tiefenmuskulatur und löst Blockaden; dies alles hilft, sich mit seinem Körper neu zu erfahren.

Der grosse Einsatz und die vielen Ideen der Sportleitenden unterstützen auch, wenn der Körper mal nicht so will und etwas nicht so klappt.

So stehen die individuellen Fortschritte und das genussvolle Betätigen im Mittelpunkt.

In Zahlen:	2021	2020
Sportleiter/innen	20	22
Gruppen	35	34
Lektionen	616	513
Teilnehmende	3038	2913

Bildung und Kultur

Kursmagazin mit Fokus Genuss

Im Team wurde mit externer Begleitung für unser Kursmagazin ein neues Konzept erarbeitet. Unsere Wünsche: thematische Schwerpunkte, Geschichten und Porträts, Interaktion, Leserfreundlichkeit und modernes Layout wurden mit der Erstausgabe im August erfüllt. Rückmeldungen wie Remo Rainoni, Sachseln: *«So macht es beste Werbung dafür, dass das dritte Lebensalter kein Abstellgeleise ist, sondern der Aufbruch zu neuen Erfahrungen sein kann. Die Angebote von Pro Senectute helfen dazu mit.»* freuten uns.

Für den ersten Schwerpunkt «Genuss kennt kein Alter» stand Robi Infanger, Leiter des Kochkurses in Engelberg im Fokus. Neu konnte in Alpnach ein 2. Kurs Männerküche lanciert werden. «Zämä Guetzle» musste wegen Corona verschoben werden.

Judith Angele, Leiterin «Männerküche in Alpnach»

Bewährt und beliebt

Zahlreiche Angebote im Sprachunterricht, digitalen Bereich, in Literatur sowie Treffen zum Singen oder Musizieren konnten nach Corona bedingten Pausen dank grossem Engagement der Kursleitenden wieder aufgenommen werden. Die Ferienwoche fand gleichzeitig mit der Wanderwoche in Saas Almagell statt.

In Zahlen:	2021	2020
Leiter/innen, Referenten/innen	27	25
Kurse/Treffen/Veranstaltungen	78	64
Lektionen	511	278
Teilnehmende	1174	543

Service und Freiwilligenarbeit

Mahlzeitendienst

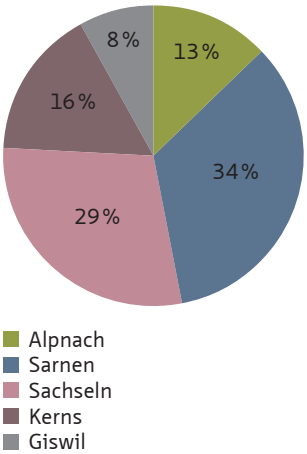
2021 war weiterhin von der Pandemie geprägt und verlangte grosse Um- und Vorsicht.
Ansonsten hat sich der Ablauf normalisiert und die Bestellungen haben sich auf erfreulich hohem Niveau eingependelt.

Im Vergleich mit den letzten 20 Jahren konnten wir das drittbeste Ergebnis erzielen; beim besten aus dem Jahr 2009 durften 8'242 Mahlzeiten geliefert werden (beim tiefsten von 2016 waren es 5'127 MZ). Es wurde wieder für längere Zeit oder grössere Mengen bestellt als im Vorjahr.

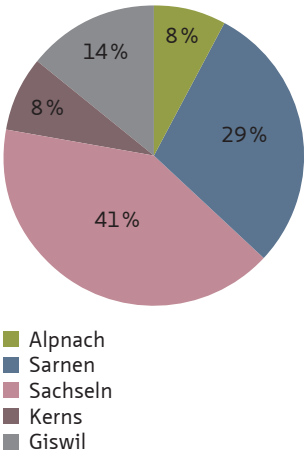
Nicht mit Zahlen zu beziffern sind aber die tollen Gespräche oder Begegnungen, die sich in der Administration ergeben oder die die engagierten Verträgerinnen mit unserer Kundschaft erfahren durften.

	2021	2020
Total Mahlzeiten	7986	7789
Total Bezüger	76	93
Mahlzeiten pro Bezüger/in	105	84

Anzahl Mahlzeiten pro Gemeinde 2021



Anzahl Mahlzeiten pro Gemeinde 2020



Ortsvertretungen

Die Pandemie beeinflusste erneut die Arbeit unserer Ortsvertreterinnen. Mit Flexibilität und Kreativität pflegten sie im Rahmen der Vorgaben den Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren. Anstelle des Geburtstagsbesuchs wurde pandemiebedingt die Gratulationskarte in den Briefkasten gelegt und die Glückwünsche zum Teil telefonisch übermittelt. Während des Zeitraums, als die Vorgaben es zuliessen, wurden 131 Geburtstagsbesuche durchgeführt und es nahmen 582 Personen an den Mittagstischen und Jassnachmittagen teil.

Generationen im Klassenzimmer

In 1135 Schullektionen bauten unsere Freiwilligen generationenübergreifende Brücken und stärkten das Verständnis zwischen den Generationen.

Steuererklärungsdienst

Auch in diesem Jahr unterstützte Pro Senectute Obwalden Seniorinnen und Senioren bei der Erledigung ihrer Steuerklärung. Insgesamt wurden 45 Exemplare von unseren Expertinnen und Experten eingereicht.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven	**31.12.2021**	**31.12.2020**
	CHF	CHF
Flüssige Mittel und kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs	583'408.88	579'641.29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66'552.07	58'381.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1'872.84	424.22
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'558.25	3'246.45
Umlaufvermögen	**656'392.04**	**641'692.96**
Finanzanlagen	5'025.91	5'025.91
Mobile Sachanlagen	1'491.00	7'130.00
Immobile Sachanlagen	66'920.00	77'830.00
Immaterielle Werte	13'124.50	0.00
Anlagevermögen	**86'561.41**	**89'985.91**
Aktiven	**742'953.45**	**731'678.87**
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63'525.57	27'271.77
Passive Rechnungsabgrenzung	13'207.00	24'893.05
Kurzfristiges Fremdkapital	**76'732.57**	**52'164.82**
Fremdkapital	**76'732.57**	**52'164.82**
Fonds «Sozial integriert im Alter»	3'498.02	3'406.02
Fonds «Angebote für Obwaldner Seniorinnen und Senioren»	200'000.00	200'000.00
Fonds «Projekte Alters- und Gemeinwesenarbeit»	4'219.70	0.00
Fondskapital	**207'717.72**	**203'406.02**
Erarbeitetes gebundenes Kapital	120'000.00	120'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	338'503.16	356'108.03
Organisationskapital	458'503.16	476'108.03
Passiven	**742'953.45**	**731'678.87**

Jahresrechnung

Betriebsrechnung 2021

	2021	2020
	CHF	CHF
Dienstleistungsertrag	235'904.70	258'634.30
Beiträge der AHV	231'671.91	208'652.00
Beiträge Kanton und Gemeinden	176'130.01	118'945.00
Erhaltene Zuwendungen	95'202.11	118'439.20
Sonstiger Betriebsertrag	10'856.79	0.00
Betriebsertrag	**749'765.52**	**704'670.50**
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-630'293.92	-567'713.53
Aufwand Mittelbeschaffung	-10'322.85	-23'134.23
Aufwand Administration	-123'911.25	-132'690.15
Betriebsaufwand	**-764'528.02**	**-723'537.91**
Betriebsergebnis	**-14'762.50**	**-18'867.41**
Finanzerfolg	**1'469.33**	**-1'807.30**
Betriebsfremder Erfolg	**0.00**	**425.00**
Ausserordentlicher Erfolg	**0.00**	**5'000.00**
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**-13'293.17**	**-15'249.71**
Veränderung Fondskapital	-4'311.70	-1'048.00
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	**-17'604.87**	**-16'297.71**
Veränderung Organisationskapital	17'604.87	16'297.71
Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital	**0.00**	**0.00**

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem negativen Ergebnis von CHF 17'604.87 ab. Dies nach Veränderungen des Fondskapitals.

Der **Dienstleistungsertrag** ist pandemiebedingt CHF 22'730 tiefer als im Vorjahr. Dank ausserordentlich erbrachten Leistungen überwies das Bundesamt für Sozialversicherungen rund CHF 23'020 mehr nach Obwalden. Die neue jedoch begrenzte Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden (CHF +36'500) und teilweise dem Kanton (CHF +17'500) verhinderte, dass ein wesentlich grösseres Defizit resultiert.

Der **Betriebsaufwand** ist 2021 CHF 40'990 höher, da verschiedene Investitionen, vor allem in der Digitalisierung, getätigt wurden.

Die ausführliche Jahresrechnung nach den Richtlinien der ZEWO und Swiss GAAP FER 21 ist auf ow.prosenectute.ch abrufbar.

Bericht der Revisionsstelle

Balmer Etienne

Balmer-Etienne AG
Buochserstrasse 2
Postfach
6371 Stans
Telefon +41 41 619 26 26

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

PRO SENECTUTE KANTON OBWALDEN - Für das Alter, Sarnen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung PRO SENECTUTE OBWALDEN - Für das Alter für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

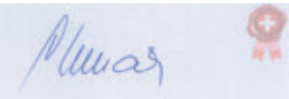
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

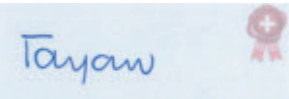
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Stans, 14. März 2022
rm/the

Balmer-Etienne AG



René Marti
Zugelassener Revisionsexperte



Tanja Hess
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

An independent member of UHY International
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

Menschen im Einsatz

Geschäftsstelle	Daniel Diem, Karin Dürr, Maya Gubelmann, Heidi Odermatt, Matteo Rossier
Mahlzeitendienst	Irène Schirmer-Schälin, Monique Rohrer-Fokkens Aushilfe: Bettina Schurtenberger
Büroreinigung	Anneliese Burch
weitere Unterstützung	Manuela Eisenring (ab Okt.), Tamara Riehemann (bis Aug.)
Ortsvertreterinnen	
Alpnach	Margrit Zurbuchen, Helen Jöri
Engelberg	Karin Sonderer, Mary Kretz, Evi Odermatt
Giswil	Hedi Amgarten, Beatrice Halter
Kerns	Maria von Rotz
Lungern	Johanna Ming, Gasser Marlies
Sachseln	Irène Rohrer-Burch, Brigitte von Moos, Helen Kälin
Sarnen	Marianne Wiese, Maria Amstalden-von Wyl, Monika Bucher-von Wyl (bis Juni)
Sport und Bewegung	Rosmarie Amrein-Kiser, Martin Bucher, Maya Bucher-Slanzi, Marie-Theres Burch, Lisbeth Durrer, Kathrin Fischbacher, Winfried Hirschle, Rosmarie Hodel, Katja Ineichen, Claudia Mathis-Joller, Ulrike Modl, Heidi Moser-Zbinden, Margrit Müller (bis Ende Sept.), Claudia Rohrer-Nufer, Bettina Schurtenberger, Mariette Sigrist-Jauch, Savina Stark, Heidi Vogler (ab Juli), Theres von Rotz, Josef Ziegler
Bildung und Kultur	Judith Angele, Urs Berwert, Cornelia Bitzi-Ettlin, Marco De Col, Marcela de Santos Müller, Claudia Gasser, Edwin Huwyler, Hermann Huwiler, Robert Infanger, Trudy Jakober, Felix Kälin, Bernadette Maria Kloter, Eva Mettler, August Meyer, Hanni Nievergelt, Roman Niederberger, Bernadette Omlin, Susanne Steier-Böhmer, Herbert Weibel, Marianne Wiese, Sonja Wiget, Margrit von Wyl, Paul Wyss, Handy-Instruktoren/-Instruktorinnen Jugendarbeit Sarnen
Freiwillige	Vreni Berlinger, Sonja Bindschedler, Leonie Christ, Brigitta Durrer-Waser, Franco Ermacora, Josef Gasser-Windlin, Erich Grab, Hansruedi Heer, Walter Holenstein, Monika Huber, Ruedi Hübscher, Doris Imfeld, Josef Koller, Marcel Krummenacher, Maria Omlin, Pierre Perroulaz, Christina Reichert, Alois Vogler, Marianne von Ah-Kneubühler, Niklaus Rohrer, Robert von Wyl, Yvonne Wolf

Für Kulturinteressierte
und solche, die es noch werden möchten.

MEMBER PLUS

Gratis-Eintritt für Mitglieder mit ihrer persönlichen Debit- oder Kreditkarte von Raiffeisen.

raiffeisen.ch/museum

Raiffeisenbank Obwalden
Telefon 041 666 79 79
raiffeisen.ch/obwalden

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei